

Silvia Kienberger

Poesie, Revolte und Revolution

Peter Weiss und die Surrealisten

Westdeutscher Verlag

Inhalt

Einleitung	13
-------------------------	-----------

Der Surrealismus

1. Die surrealistische Bewegung	42
--	-----------

Die Anfänge (46) - Die politische und künstlerische Aktivität der Surrealisten (51)

2. Die Rationalitätskritik der Surrealisten - Der neue Mythos	78
--	-----------

Bretons Erzählung *Nadja* (78) - Die Pueblo-Indianer (82) - Die kosmologische Theorie Charles Fouriers im Spiegel der *Ode an Charles Fourier* (84) - Erkenntniserweiterung durch den 'hasard objectif' (89) - Die poetische Intuition (94) - Die *surrealité* (98)

2.1. Die Bedeutung des Traums.....	103
---	------------

Traum und Wachzustand (109) - Psychoanalyse und soziale Revolution (113) - Exkurs über das Wunderbare (115)

3. Die surrealistische 'Kunst'	120
---	------------

Die Befreiung des Unbewußten (125) - Die Aufhebung der Trennung von Künstler/Autor und Rezipient (129) - Die Verwirklichung der Kunst im Leben (132) - Die Poesie des Alltags, das Wunderbare (135)

3.1. Sprachkritik und Spracherneuerung.....138

Vorläufer (143) - Die linguistischen Studien (145) - Die Kunstproduktion nach dem Zufallsprinzip (148) - Die psychologischen Studien - *Ecriture automatique*, Traumprotokoll und surrealistischer Dialog (150)

4. Der surrealistische Parastil154

Die surrealistische 'Kunst' - Manifestation des Unbewußten? (154) - Die *écriture automatique* (155) - Die Traumprotokolle (160) - Das surrealistische Bild (162) - Die surrealistische 'Kunst' und ihr Rezipient (164) - Die surrealistische 'Kunst' als Montage (168) - Das surrealistische Manifest und der surrealistische Prosa-Stil (171)

5. Eine kritische Einschätzung des Surrealismus175

Peter Weiss

1. Rezeption des Surrealismus186

Die Rezeption des Surrealismus und des Frühwerks von Peter Weiss in Deutschland nach 1945 (200) - 'Laokoon oder über die Grenzen der Sprache' (203)

2. 'Von Insel zu Insel' - Kindheits- und Jugendtraumen208

Das verletzte Ich (209) - Verschränkung von individueller Geschichte und Nationalsozialismus (210) - Die Erkenntnisleistung von Ich-Entgrenzung und Selbsterforschung, Resignation und Möglichkeiten des Widerstands (214) - Surrealistische Ästhetik des Schreckens und Weiss' Gewaltszenen (218)

3. 'Der Fremde' - Eine Großstadtvision im Exil..... 219

Auflösung und Neukonstruktion des Ich (219) - Fortsetzung eines Existenzkampfes (222) - Die 'Entregelung der Sinne' als Überlebensstrategie (225) - Steigerung des surrealistischen Einflusses (228) - Fremdsein in der bürgerlichen Gesellschaft (230) Aggression und kriegerische Grausamkeit (233) - Widerstand und Ohnmacht (235) - Ursachen und Zeichen der Entfremdung (237) - Übermacht des Bestehenden und Widerstand (242) - Das Ende der Erzählung (246)

4. 'Die Besiegten'..... 248

Historischer Kontext (248) - Die Reise nach Berlin (251) - Dokumentation und Fiktion (252) - Surrealistischer Wahrnehmungsmodus und Psychoanalyse (253) - Stabilisierung und Destabilisierung der Identität durch die Geschichte (253) - Berlin - Ort "des Beginns und der Entstellung des Lebens": Rückblick auf Kindheit und Jugend, Erforschung des Unbewußten als Programm zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus (255) - Auflösung des Zwangszusammenhangs von Naturbeherrschung und Barbarei (258) - Experiment mit der Ich-Entgrenzung: Identifizierung mit Tätern und Opfern. Solidarität, Widerstand und Freiheitsgedanke (260) - Der Autor als Therapeut (264) - Die Erkenntnisleistung der Ich-Entgrenzung: Deutschland nach 1947 (266) - Strategien, Widerstand gegen das scheinbar Selbstverständliche wachzurufen (268)

5. 'Fluchtpunkt' - Rückblick auf den künstlerischen Aufbruch im schwedischen Exil..... 270

Distanzierung von den "Absurditäten des Krieges" (271) - Landarbeit - Scheiternde Versuche, Auflehnung gegen soziale Ausbeutung zu mobilisieren (275) - Individuelle Emanzipation und politisches Engagement - Kunstdebatten mit Hoderer und Max Bernsdorf. Selbstmord der Schriftstellerin Karin Boye und erster Therapieversuch der Ich-Erzählers (276) - Schaffenskrise und erneuter künstlerischer Aufbruch (280) - Ablehnung des 'Sozialistischen Realismus', der a-politischen und der heroischen Kunst. Affinitäten zur künstlerischen Avantgarde (283) -